

Congresses/Kongresse

“Health Inequalities“: Forschungsstand, Handlungsfelder und Perspektiven zum Einfluss sozialer Ungleichheit auf Gesundheit und Versorgung

19.–20. Mai 2006 in Bielefeld

1. Ankündigung und Call for Abstracts

Veranstalter

Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld in Kooperation mit dem Graduiertenkolleg „Der Einfluss sozialer Faktoren auf das Leistungsgeschehen im Gesundheitswesen“ der Hans-Böckler-Stiftung

Tagungsort

Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF), Bielefeld

Tagungsleitung

Jun. Prof. Dr. Ullrich Bauer, Dr. Uwe H. Bittlingmayer, Dr. Matthias Richter

Thema

Sozial bedingte gesundheitliche Ungleichheiten bestehen auch in modernen Wohlfahrtsystemen fort. Die sozialepidemiologische Forschung zeigt durchgängig, dass sowohl

die Sterblichkeit als auch die Häufigkeit von Krankheiten und Risikofaktoren sozial ungleich verteilt ist: Personen mit niedrigem sozioökonomischen Status sind in der Regel kränker und sterben früher als Personen mit hohem sozioökonomischen Status. Das Gefälle bei der Verteilung gesundheitlicher Lebenschancen betrifft aber nicht nur die gesundheitliche Situation an sich, sondern auch für die Inanspruchnahme notwendiger präventiver und medizinischer Versorgungsleistungen zeigt sich ein sozialer Gradient. Dennoch bleibt überraschend, dass die Problematik gesundheitlicher Ungleichheit in Deutschland noch nicht den international anerkannten Stellenwert einnimmt. In der gesundheitspolitischen Diskussion ebenso wie innerhalb der deutschsprachigen Public-Health-Forschung verläuft die Auseinandersetzung mit einer der Grundproblematiken sozialstaatlicher Verteilungsgerechtigkeit immer noch äusserst zögerlich. Bis heute existiert über die reine Kenntnis eines stabilen Zusammenhangs zwischen sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit hinaus kein Einblick in das zu Grunde liegende Ursachengeflecht dieser sozial- und gesundheitspolitischen Schiefelage. Die Tagung der Bielefelder Fakultät für Gesundheitswissenschaften soll zu einer umfassenderen Thematisierung gesundheitlicher Ungleichheiten in der deutschen Fachdis-

kussion beitragen. Im Blickpunkt stehen die Themenbereiche:

- **Prävention/Präventionspolitik** (uwe.bittlingmayer@uni-bielefeld.de)
- **Kinder- und Jugendgesundheit** (matthias.richter@uni-bielefeld.de)
- **pflegerische Versorgung** (ullrich.bauer@uni-bielefeld.de)

Die themenspezifischen Arbeitsgruppen werden von Plenarveranstaltungen mit eingeladenen Referentinnen und Referenten gerahmt und mit einem gesundheitspolitischen Forum abgeschlossen. Unterschiedliche Zugänge können: a) die Vorstellung neuerer empirischer Erkenntnisse, b) die Diskussion ätiologischer Ansätze oder c) die Problematik der Ebene der Gesundheitspolitik beinhalten.

Ein- bis zweiseitiges Abstract für die Themengebiete Prävention/Präventionspolitik, Kinder- & Jugendgesundheit und pflegerische Versorgung bis spätestens **15.1.2006** an die o. a. Mail-Adressen oder postalisch an: Fakultät für Gesundheitswissenschaften Postfach 100131 D-33501 Bielefeld